

Dinstag den 9. September 1873.

(1)

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden im Sinne der hohen Ministerialverordnung vom 5ten April 1872 bei der hierländigen k. k. Prüfungscommission

am 10. Oktober d. J.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre gestempelten und vorschriftsmäßig instruierten schriftlichen Anmeldungen längstens

bis 1. Oktober d. J.

bei der Direction der k. k. Prüfungscommission einzubringen und darin ausdrücklich zu erklären, ob sie sich der Prüfung für allgemeine Volks- oder Bürgerschulen, und im letzteren Falle, für welche Gruppe zu unterziehen gedenken.

Nach dem 1. Oktober einlaufende Gesuche können nicht mehr angenommen oder berücksichtigt werden.

Dem Gesuche ist beizulegen:

- eine kurze Darstellung der Lebensverhältnisse und des Bildungsganges;
- das an einer Lehrerbildungsanstalt erworbene Zeugnis der Reise;
- der Nachweis über eine mindestens zweijährige Verwendung im praktischen Schuldienste, und zwar an einer öffentlichen Schule oder an einer mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten Privatschule.

Für die Ablegung der Prüfung für Bürgerschulen ist eine Taxe von zehn, für die Ablegung

derselben für Volksschulen eine Taxe von fünf Gulden, und zwar vor Beginn der Prüfung, bei der Direction der Prüfungscommission zu erlegen.

Die Candidaten und Candidatinnen, welche sich rechtzeitig gemeldet und ihr Gesuch um Zulassung zur Prüfung gehörig instruiert haben, wollen nicht erst eine besondere Verständigung oder Zulassungserklärung abwarten, sondern sich am 10. Oktober, und zwar um 8 Uhr vormittags, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiesfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrerbildungsanstalt einfinden.

Laibach, am 6. September 1873.

Direction der k. k. Prüfungscommission
für allg. Volks- und Bürgerschulen.
Raimund Pirker.

(407—1)

Nr. 2182.

Rundmachung.

Das k. k. Landeszahlamt bleibt wegen Bornahme der

Reinigung seiner Localitäten

am 15., 16., 17. und 18. September l. J. für den Verkehr der Parteien geschlossen.

Laibach, am 8. September 1873.

K. k. Landeszahlamt.

(405—1)

Nr. 11365.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle bei dem in Comenda St. Peter bei Stein in Krain neu zu errichtenden k. k. Postamte, womit die Jahresbestallung pr. 150 fl. und das jährliche Amtspauschale pr. 40 fl. verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution pr. 200 fl., welche entweder in barem, in 5proz. Staatsschuldverschreibungen oder sibi jussorisch sichergestellt werden kann, und gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der Schulbildung, des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse

binnen drei Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen.
Triest, am 3. September 1873.

K. k. Postdirection.

(408—1)

Nr. 171.

Lehrerstelle zu besetzen.

Die an der Volksschule in Hajdowitz erledigte Lehrerstelle mit slovenischer Unterrichtssprache wird hiemit zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre documentierten Gesuche

bis längstens 25. September l. J.

bei dem gefertigten Bezirksschulrath überreichen.
K. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth, am 2ten September 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

(1873—1)

Nr. 3130.

Neuerliche Tagfagung.

Vom k. k. Bezirksgericht Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. April 1873, Nr. 1960, stiftete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Oberstar von Rakititz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 273 vorkommenden Realität neuerlich auf den

4. November 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Beifuge angeordnet, daß dieselbe hiebei auch allenfalls unter dem Schätzungswerte von 746 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten Juni 1873.

(2100—1)

Nr. 3764.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Faidiga von Sobersitz die executive Versteigerung der dem Daniel Sivilotti von St. Daniele in Italien gehörigen, gerichtlich auf 262 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 110 B vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsfagungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbie-

tung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Juli 1873.

(1825—2)

Nr. 11520.

Erinnerung

an Barthelmä Petschnil und Michael Susteršič.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Barthelmä Petschnil und Michael Susteršič bekannt gemacht:

Es habe wider sie Marianna Petschnil durch Dr. Sajovic unterm 15. Juli 1873, Z. 11520, die Klage auf Anerkennung der indebito-Haftung und Gestattung der Löschung der Satzposten bei den Realitäten Reif.-Nr. 13, tom. I, fol. 346 ad Popenfeld und Urb.-Nr. 167^{1/2}, tom. VI, folio 440 ad Comm. Laibach, und zwar für Barthelmä Petschnil gemäß Schuldscheines vom 6. Dezember 1845 wegen 61 fl. 20 kr. C. M. und gemäß Schuldscheines vom 30. Dezember 1846 wegen 37 fl. C. M. und gemäß Schuldscheines vom 6. Dezember 1846 und der Einantwortung nach Jakob Petschnil vom 11. September 1849, Z. 5342, wegen 15 fl. 32 kr. C. M. sammt Anhang, und für Michael Susteršič des hierauf haftenden Superjokes gemäß Criminalerkenntnisses vom 2. März 1850, Z. 4327, wegen der ihm hieraus zustehenden Erbschaftsprühe pr. 40 fl. C. M. s. A. hiergerichts eingebracht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

24. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange des § 18 der A. h. Entschlie-

gung vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden ist.

Die Geklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder inzwischen dem aufgestellten Curator Herrn Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich einen andern Bevollmächtigten zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere sie sich die aus ihrer Säumnis entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Juli 1873.

(1949—2)

Nr. 6694.

Erinnerung

an Mathias Gerger von Neuberg. Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird dem Mathias Gerger von Neuberg hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Hutter von Neuplesch durch Dr. Rosina die Klage auf Zahlung eines Betrages per 50 fl. c. s. c. eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagfagung auf den

29. Oktober 1873,

früh 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange des § 18 der Allerh. Entschlie-

gung vom 18. Oktober 1845 angeordnet. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Stedl, Hof- und Gerichtsadvocat in Rudolfswerth, als curator ad actum bestellt.

Mathias Gerger wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem

Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Rudolfswerth, am 30. Juli 1873.

(2047—2)

Nr. 12725.

Erinnerung

an Karoline Fabiani, Hausbesitzerin in Laibach.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Karoline Fabiani, Hausbesitzerin in Laibach, erinnert:

Es habe wider dieselbe Herr J. C. Mayer, Handelsmann in Laibach, die Klage praes. 6. August 1873, Z. 12725, peto. 111 fl. 69 kr. sammt Anhang hiergerichts eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und der Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Anton Rudolf, Advocat in Laibach, als curator ad actum bestellt worden ist.

Dieses wird der Geklagten mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß sie entweder selbst zur Tagfagung zu erscheinen oder dem aufgestellten curator ad actum ihre Rechtsbehelfe mitzutheilen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu erwählen und diesem Gerichte rechtzeitig bekannt zu geben habe, widrigens die Rechtsache mit dem curator ad actum der Ordnung nach verhandelt und darnach entschieden werden würde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. August 1873.

Weltausstellung 1873.

Extrazug nach Wien

Samstag den 13. September und an jedem folgenden Samstag geht von Triest ein Extrazug nach Wien ab, an welchem sich der um 2 Uhr 55 Min. nachm. von Laibach abgehende Zug anschließt und zu welchem in Triest, Fiume, Ugram, St. Peter, Cormons, Laibach, Klagenfurt, Morburg, Villach, Graz, Silli, Bruck a.M. und in allen übrigen Stationen der Südbahn mit nahezu 50% ermäßigte, 14 Tage gültige Fahrbillets II. und III. Klasse (1579-10) ausgegeben werden.

Wohnungen

nur in Hôtel garnis

werden von dem gefertigten Bureau zum Preise von 75 fr. aufwärts vermietet. (1 Zimmer für 1 Person 2 fl. 50 kr., für jedes weitere Bett 1 fl. per Tag.)

Fahrpreise und alles Nähere ist aus den in allen Stationen affigierten Kundmachungen ersichtlich.

Weltausstellungs-Central-Bureau für Reise und Wohnung in Wien, IX. Bezirk, Viechtensteinstraße 9.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden mache ich hiemit die Mittheilung, daß ich in Wien, Franz Josephsplatz, Saltzborgasse 5 eine Niederlage meiner

Nähmaschinenzwirne auf Spools

errichtet habe, und empfehle ich mich dem Zutrauen einer werthen Kundschaft bestens. Zürich, August 1873.

Escher's

(2089-3)

Baumwoll-Spinnerei & Zwirnerei Niederoster.

Ein großes Quantum

gußeiserner Röhren

von 1 1/2", 2", 2 1/2", 3" und 4" Durchmesser, für Wasser- und Gasleitung, bestes englisches Fabrikat, haben wir in Triest auf Lager und verkaufen solche zu billigen Preisen.

Requung der Röhren übernehmen wir allerorts sowie Einrichtung von ganzen Wasserleitungen auch auf dem Lande. (2100-1)

Stablisement für Wasser- u. Gasanlagen **Mattison & Brandt, Graz.**

Wegen Ueberfiedlung sind: eine

Möbelgarnitur, eine Nähmaschine

(Wheeler & Wilson)

und 2 Anlegekästen

folglich zu verkaufen: Burgplatz 28, II. Stod. (2115-1)

Zu kaufen gesucht

wird ein schönes und preiswürdiges

Gut

nahe der Bahn.

Offerten mit Ausschluß von Zwischenhändlern sind zu richten an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** unter Chiffre **S. V. 855.** (2112-1)

(1706-3)

Nr. 2200.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionssache des Jakob Svoboda von Virloch gegen Johann Potočnik von Sapotniza Nr. 10 pcto. 154 fl. wird die mit Bescheide vom 24ten Jänner l. J., Z. 169, auf den 2. April, 4. Mai und 8. Juni 1872 angeordnete und infolge Gefuges vom 15. März 1872, Z. 1068, sohin sistierte executive Feilbietung der dem Johann Potočnik gehörigen, auf 1743 fl. 29 kr. bewertheten Realität Urb.-Nr. 1180 ad Herrschaft Laak auf den

11. Oktober, 8. November und 13. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, reassumiert. Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Potočnik, Georg Prevodnik, Maruscho, Agnes, Margaretha und Anze Euden wurde zur Wahrung ihrer Rechte Martin Prevodnik von Sapotniza zum curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Laak, am 19ten Mai 1873.

(1870-2)

Nr. 2757.

Erinnerung

an Jakob und Anna Terhlan und deren unbekannte Erben.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Jakob und der Anna Terhlan und deren unbekanntem Erben hiermit erinnert:

Es habe Maria Terhlan von Gora wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben aus dem Ehevertrage vom 26. September 1811 auf der Realität Urb.-Nr. 1084 ad Herrschaft Reifnitz haftenden Forderungen von je 120 fl. W. W. f. A. sub praes. 20ten Mai, Z. 2757, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

1. Oktober 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herrn Johann Arko, k. l. Notar in Reifnitz, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juni 1873.

(2044-3)

Nr. 10.716.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Majzik von St. Martin, als Cessionär des Martin Dgoreuc, die dritte executive Versteigerung der dem Anton Derglin von Lanische gehörigen, gerichtlich auf 5226 fl. 20 kr. C. M. geschätzten Realität sub Ref.-Nr. 446 ad Herrschaft Zobelsberg im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die letzte Feilbietungs-Tagatzung, und zwar auf den

20. September l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu zahlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juli 1873.

Hand-Dreschmaschinen

3jähriger Garantie und 14tägiger Probezeit (1010-14) Ph. Mayfarth & Comp., Frankfurt a. M. Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

der allerneuesten Construction, ganz von Schmiedeeisen gebaut, sehr leicht gehend, von 120 fl. ö. W. an empfehlen unter

Die Akademie für Handel und Industrie in Graz.

beginnt mit 1. Oktober l. J. ihr elftes Schuljahr.

Zweck der Schule: Die theoretische und praktische Ausbildung tüchtiger Geschäftsführer.
Organisation: Die Schule besteht aus zwei Fachschulen, der kaufmännischen und der kaufmännisch-industriellen, jede mit drei Jahrescursen, die letztere gliedert sich in chemische und mechanische Richtung. Für die praktische Ausbildung besteht ein Mustercomptoir, ein chemisches Laboratorium und eine mechanische Lehrwerkstätte.
Wehrpflicht: Die Studierenden der Akademie genießen die durch das Wehrgesetz ausgesprochene Begünstigung des einjährigen Freiwilligendienstes.
Auf alle Anfragen betreffs Aufnahme, Unterbringung zc. ertheilt bereitwilligst Auskunft ausführliche Prospekte
Graz, am 30. Juli 1873.

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz
Dr. Alwens,
Director.

(1896-4)

(1930-3)

Nr. 4093.

Erinnerung

an Marcus Joril von Cretež.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Marcus Joril von Cretež in Folge dessen unbekanntem Aufenthaltes rückfichtlich dessen mit Decret vom 27. Juli 1873, Z. 4093, aufgestellten Curators ad actum Johann Mahoril von Cretežs hiermit erinnert:

Es habe Johann Krizan von Reichenburg wider denselben die Klage auf Erbsitz und der Weingartenrealität Berg.-Nr. 1075, ad Herrschaft Gurksfeld in Cretež sub praes. 27. Juli 1873, Z. 4093, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

26. September 1873

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Johann Mahoril von Cretež als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 28ten Juli 1873.

(2036-3)

Nr. 3201.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Laak wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Finanzprocuratur Laibach nom. des h. Aerrars gegen Gregor Vertonzelj von Godeschitz wegen Steuerrückstandes schuldiger 80 fl. 61 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laak sub Urb.-Nr. 2554 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1806 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

14. Oktober, 15. November und 13. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laak, am 1ten August 1873.

(2007-3)

Nr. 2715.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferni Bodigk als Cessionär des Franz Petritz von Bogorica, gegen Anton Perko von Sagorica wegen aus dem executiv intab. Urtheile vom 20. September 1862, Z. 3126, schuldiger 50 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Zobelsberg vorkommenden Realität sub Urb.-Nr. 104, Consc.-Nr. 18, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 995 fl. 20 kr. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

18. Oktober, 8. November und 13. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtlocale, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 3. Mai 1873.

(2008-3)

Nr. 3148.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Schiffrer nom. Anna Polak gegen Dr. Reumaier von Graz gegen Marianna Jitnik von Raschiza wegen schuldiger 60 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Auersberg vorkommenden Realitäten sub Ref.-Nr. 64, Refc.-Nr. 31, und Urb.-Nr. 65, Refc.-Nr. 24 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 5089 fl. gemilligt und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungs-Tagatzungen auf den

18. Oktober, 8. November und 13. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtlocale, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 24. Mai 1873.